

# ERKLÄRUNG DER LÖSUNG

## Frage 31



(A)   
E Fis G

(B)   
E G H

(C)   
C A Ges

Nach den Vorzeichenregeln 1\* und 2\*\* ergeben sich die unter den Noten geschriebenen Notennamen. Damit wird deutlich, dass nur bei (B) ausschließlich weiße Tasten (Notennamen ohne Erhöhung oder Erniedrigung, auch Stamtöne genannt) benötigt werden.

\*Vorzeichenregel 1 (siehe NOTENLESEN LERNEN Seite 10):  
»Die Vorzeichen [am Anfang einer Notenzeile] gelten für die ganze Notenzeile. *!Achtung! Die Vorzeichen gelten für alle Linien und Zwischenräume mit gleichem Notennamen. (Ein # auf der 5. Linie bedeutet auch für den ersten Zwischenraum ein Fis.)*«

\*\*Vorzeichenregel 2 (siehe NOTENLESEN LERNEN Seite 10):  
»Mit diesem Zeichen  (Auflösungszeichen) wird ein Vorzeichen ungültig gemacht. Dies gilt bis zum nächsten Taktstrich. *!Achtung! Ein Auflösungszeichen gilt nur für die Linie oder den Zwischenraum, auf dem es steht. (Ein Beispiel: Bei einem  auf der 5. Linie bleibt die Note im ersten Zwischenraum ein Fis.)*«